

Magistratsvorlage

Wissenschaftsstadt
Darmstadt



Eingang Magistrats- geschäftsstelle: 10.08.2012	an den Magistrat ☐ zur Kenntnis ☒ zur Beschlussfassung	Beteiligt vor Magistratsbeschlussfassung:
Dezernat I Amt: Hauptamt	an die Stadtverordnetenversammlung ☐ OBW zur Befassung ☐ zur Kenntnis ☐ zur Beschlussfassung ☐ zur abschließenden Beschluss- fassung Fachausschuss Behandlung in Ja Nein öffentl. Sitzung ☐ ☐	☐ OBW bei abschl. Beschlussfassung Magistrat
Verteiler:	Ja Nein Internetfähig ☒ ☐	Vorlage-Nr. 2012/0269 Magistratsbeschluss-Nr.
Produkt-Nr.: 111070 Kostenstelle: 781-010-1000 Kostenträger: 1110-71 Investitionsnummer: Sachkonto: 7290100		

Betreff: Verleihung der Bronzenen Verdienstplakette der Stadt Darmstadt an Herrn Prof. Dr. Wolfgang Martin

Vorlage vom: 06.08.2012

Beschlussvorschlag:

Herrn Prof. Dr. Wolfgang Martin wird in Anerkennung seiner langjährigen ehrenamtlichen Verdienste um die Stadtgeschichte die Bronzene Verdienstplakette der Stadt Darmstadt verliehen.

Anlagen:

Datenschutzrelevante Anlage: ☐

Folgekosten: ☐ Ja ☒ Nein

Beschluss des Magistrats vom

Begründung zur Magistratsvorlage vom 06.08.2012

Prof. Dr. Wolfgang Martin wurde am 2. März 1947 in Weidenau an der Sieg geboren. Nach dem Abitur absolvierte er ein Jurastudium. Von 1978 bis 1995 war Herr Dr. Martin als Dezernent beim Regierungspräsidium Darmstadt tätig, seit 1979 auch als Arbeitsgemeinschaftsleiter für Rechtsreferendare. Er promovierte über seine Juristenausbildung zum Dr. jur. und ist seit 1995 als Lehrer an der Fachhochschule Gießen/Friedberg.

Mit großem ehrenamtlichem Engagement hat sich Herr Dr. Martin für den Erhalt des heutigen Weltnaturerbes Grube Messel, das zu einer zentralen Mülldeponie umfunktioniert werden sollte, eingesetzt. Darüber hinaus ist er mit hohem persönlichem Einsatz für den Schutz des Ölschiefers der Grube Messel eingetreten. Er entdeckte dort das weltweit erste Paarhufer-Fossil „Massillabune Martini“. Gegen den Plan, die Grube als Mülldeponie zu nutzen, leistete er u.a. als Verfasser von Petitionen an verschiedene Parlamente Widerstand. Auch juristisch kämpfte er für den Erhalt der Grube, indem er mit Gleichgesinnten eine Prozessstrategie ausarbeitete, die schließlich zum Sieg vor dem Verwaltungsgerichtshof führte. Diesem Engagement ist es zu verdanken, dass die Grube Messel, eine bedeutende Fundstätte von Fossilien, heute von der UNESCO als „Weltnaturerbe der Menschheit“ geschützt ist und für Paläontologen aus aller Welt unbeschränkte Forschungsmöglichkeiten bietet.

Als Mitbegründer und Vorsitzender des 1989 gegründeten „Freundeskreises Stadtmuseum e.V.“ hat Herr Dr. Martin wesentlich bei der Planung und Realisierung des Altstadt-Museums im Hinkelsturm mitgewirkt. Bei der Zerstörung der Darmstädter Altstadt im Zweiten Weltkrieg blieben auch das bis zu diesem Zeitpunkt im Alten Pädagog untergebrachte Stadtmuseum und die Stadtmauer nicht verschont. Um das Projekt Stadtmauer im Hinkelsturm umsetzen zu können, mussten die Stadtmauer und der Hinkelsturm freigelegt werden. Angeführt von ihrem Vorsitzenden Herrn Dr. Martin wurde diese dreijährige Arbeit von Mitgliedern des Freundeskreises an ihren Wochenenden übernommen. Im Mai 1997 konnte dann ein kleines, aber gut eingerichtetes Stadtmuseum eröffnet werden. Auch in den folgenden Jahren sorgte Herr Dr. Martin dafür, dass das Museum ein Publikumsmagnet wurde, das Jahr für Jahr viele Besucher anzieht. Außerdem war er im Jahr 2003 maßgeblich an der Organisation und Durchführung der Ausstellung anlässlich des 200. Geburtstages von Justus von Liebig im Darmstädter Stadtmuseum Hinkelsturm beteiligt.

Darüber hinaus leistet Herr Dr. Martin als Mitbegründer, verantwortlicher Initiator und Organisator seit vielen Jahren in mehreren Vereinen unserer Stadt ehrenamtliche Arbeit zur Pflege von kulturhistorischen Traditionen und Denkmälern, weiterhin ist er seit 1966 Mitglied und seit 1978 im Vereinsvorstand des Vereins Ludwig-Georgs-Gymnasium e.V. ehrenamtlich aktiv. Auch in diesem Förderverein engagiert er sich auf vielfältige Weise, u. a. durch das Verfassen von Festschriften und Broschüren.

Für seine außergewöhnlichen ehrenamtlichen Leistungen erhielt Herr Dr. Martin 1999 die Ehrenurkunde für verdiente Bürgerinnen und Bürger der Stadt Darmstadt, 2001 für den Schutz der Grube Messel das Verdienstkreuz am Bande des Verdienstordens der Bundesrepublik Deutschland und 2005 für seinen Einsatz zur Erhaltung von Natur- und Kulturdenkmälern im südhessischen Raum den Hessischen Verdienstorden am Bande.

Herr Dr. Martin hat sich um unsere Stadt und ihre Geschichte außerordentlich verdient gemacht, Sein vorbildhaftes Wirken sollte durch die Auszeichnung mit der Bronzenen Verdienstplakette der Stadt Darmstadt gewürdigt werden.

Darmstadt, 06.08.2012

100 gö

Dezernat I

Jochen Partsch
Oberbürgermeister